

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Migration und Fachkräfteeinwanderung  
- Zentrale Ausländerbehörde für  
Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz -  
Rathaus Nord, Gebäude B  
Benzinring 1  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 365 - 1390  
Fax: 0631 365 - 1329  
E-Mail: fachkraefteeinwanderung.rlp@kaiserslautern.de

**Vollmachtgeber (Ehepartner)**

Vor- u. Nachname  
Ehepartner

geboren am

geboren in

Anschrift  
Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

**Arbeitgeber der Fachkraft**

Firma

# Vollmacht für die Beantragung der Aufnahme des Familiennachzugs des Ehepartners in das beschleunigte Fachkräfteverfahren

Hiermit bevollmächtige ich  
Herrn/ Frau

*[Name/Bezeichnung des Arbeitgebers]*

(im Folgenden: „der Bevollmächtigte“)

vertreten durch  
Herrn/ Frau

*[Name der vom Arbeitgeber bevollmächtigten Person -  
**Untervollmacht** muss als Anlage beigefügt werden],*

bei der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz die Aufnahme des Familiennachzugs nach § 81a Absatz 4 AufenthG in das beschleunigte Fachkräfteverfahren

meines Ehepartners

*[Name des Ehepartners/ Fachkraft]*

*[Geburtsdatum Fachkraft]*

zu beantragen, und mich in diesen Verfahren bezüglich aller gesetzlich zulässigen Angelegenheiten außergerichtlich zu vertreten.

Ich erteile dem Bevollmächtigten die Befugnis, sämtliche Erklärungen und Handlungen verbindlich vorzunehmen, die nach den gesetzlichen Regelungen vorgenommen werden können und für die Verfahren erforderlich sind.

Der Umfang der Vertretungsbefugnis beinhaltet insbesondere

- die Vertretung in allen, für die Durchführung des Familiennachzugs erforderlichen Angelegenheiten gegenüber der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz sowie der ggf. sonstigen zuständigen Behörden,
- das Ein- und Nachreichen der für die Verfahren erforderlichen Unterlagen einschließlich meiner personenbezogenen Daten und
- die Entgegennahme der die Verfahren betreffenden schriftlichen sowie elektronischen Unterlagen, die Durchführung des Schriftverkehrs und das Öffnen der an mich adressierten Post.

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, eine Untervollmacht, die den Umfang dieser Vollmacht nicht überschreiten darf, zu erteilen und zu widerrufen [auf die Möglichkeit der Verwendung der Untervollmacht als Anlage zu einer Vollmacht nach § 81a Abs. 1 AufenthG wird hingewiesen]. Die Vollmacht erlischt mit Abschluss des beschleunigten Fachkräfteverfahrens des Ehepartners.

---

*[Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber (Ehepartner)] - digital ausreichend*

---

*[Ort, Datum, Unterschrift Arbeitgeber (Geschäftsführer oder ggf. Unterbevollmächtigter)] - im Original*